

# Gemeinde Wallgau

Landkreis Garmisch-Partenkirchen  
Anerkannter Sommer- und Wintererholungsort



Anschrift:  
Sachgebiet: Gemeinde Wallgau  
Bauverwaltung  
Mittenwalder Str. 8  
82499 Wallgau

Sachbearbeiter: Bastian Eiter  
Telefon-Nr.: 08825 / 92 50 0  
Telefax-Nr.: 08825 / 92 50 44  
E-Mail: buergermeister@gemeinde-wallgau.de

Internet: [www.gemeinde-wallgau.de](http://www.gemeinde-wallgau.de)

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter  
[www.gemeinde-wallgau.de/datenschutzhinweise](http://www.gemeinde-wallgau.de/datenschutzhinweise)  
oder erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung.

Gemeinde Wallgau, Mittenwalder Str. 8, 82499 Wallgau

An die Bauaufsichtsbehörde  
am LRA Garmisch-Partenkirchen  
Olympiastraße 10  
82467 Garmisch-Partenkirchen

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Aktenzeichen:  
6102.19 / 011177

Datum:  
10.06.2024

## **Bebauungsplan „Sondergebiet Kieswerk und Recycling – Krüner Weide“ und Abgrabungsfläche für Kiesabbau Hier: Darlegung des überwiegend öffentlichen Interesses an der Erweiterung der Kiesabbauflächen und des Nassabbaus mit Verfüllung**

### 1. Vorgang:

Die Gemeinden Krün und Wallgau wollen per Bebauungsplan den weiteren Abbau von Kies und die Verarbeitung regeln.

### 2. Planungsabsicht:

Die Erweiterung der Abbauflächen erfolgt im direkten Anschluss an die bestehende Kiesgrube in südlicher Richtung. Die ausgewiesene Fläche befindet sich auf der Niederterrasse der Isar (Talboden) und schließt die Hangleite mit ein. Auf dieser Fläche befinden sich teilweise Biotopflächen wie Magerrasenreste und Schneeheide-Kiefernwald.

Die Abbautiefe soll tiefer sein als 852 mNN, die für eine Teilfläche genehmigt wurde (Trockenabbau). Das bedeutet für die Abbautiefe bis zu 839 mNN, dass es sich um einen Nassabbau handelt. Alle Kiesabbauflächen sollen wieder verfüllt und rekultiviert werden.

### 3. Darlegung des überwiegend öffentlichen Interesses:

Die Gemeinden Krün und Wallgau bilden zusammen mit dem Markt Mittenwald die touristische Destination *Alpenwelt Karwendel*. Mit rund 7.000 Gästebetten, 1,2 Mio. Übernachtungen pro Jahr und jährlich mehr als 1 Mio. Tagesgästen sind die Orte im Oberen Isartal bedeutende Erholungs- und Fremdenverkehrsorte. Der Tourismus stellt hier den wichtigsten Wirtschaftsfaktor dar.

Eingebettet zwischen dem Soiern-, Karwendel-, Wetterstein- und Estergebirge stellt die intakte Natur sowie eine gewachsene Kulturlandschaft, geprägt von kleinbäuerlicher Struktur im weiten Hochtal der Isar, das Kapital beider Orte dar.

Dem stehen aber diametral der Kiesabbau und die Verarbeitung gegenüber. Im Oberen Isartal gibt es aber keine größeren Kiesvorkommen, die abgebaut werden können. Damit verbleiben die Flächen der Gebrüder Achner GmbH als einzige, die den Bedarf an Kies und Sanden etc. im Oberen Isartal decken können.

#### Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Dienstag: 07:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Wallgau-Krün  
IBAN: DE11 7036 2595 0000 0104 13  
BIC: GENODEF1WAK  
Steuer-Nr.: 119/114/20904

Sparkasse Oberland  
IBAN: DE44 7035 1030 0000 1059 57  
BIC: BYLADEM1WHM  
UST-ID: DE 128 378 117



# Gemeinde Wallgau

Landkreis Garmisch-Partenkirchen  
Anerkannter Sommer- und Wintererholungsort



Ohne Erweiterung und tiefere Ausbeute müssen diese Rohstoffe von weit her angeliefert werden (siehe Gutachten THER). Folgerichtig sind die Flächen der Gebrüder Achner GmbH im Regionalplan der Region Oberland als Vorbehaltsgebiet für Sand und Kies 209K1 ausgewiesen, Teil B Kapitel IV Nr. 5.2.2 (Z). Nach den Zielen des Regionalplanes soll die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze nach Möglichkeit auf Vorrang- und Vorbehaltsgebiete konzentriert werden, Teil B Kapitel IV Nr. 5.2.1 (Z). Zudem soll im Interesse eines sparsamen Verbrauchs von Flächen und Rohstoffen auf einen möglichst vollständigen Abbau hingewirkt werden, Teil B Kapitel IV Nr. 5.3.1 (Z).

Die bestehende Kiesabbaufäche und das Werksgelände liegen am nordöstlichen Rand der Niederterrasse, etwas abgesenkt, also kaum einsehbar. Eine Erweiterung der Kiesabbaufäche kann nur hier in Richtung Süden erfolgen. Eine Kiesentnahme an anderer Stelle im Talboden ist undenkbar. Der Kies muss auch - wie bisher genehmigt - komplett ausgebaut werden, um nicht in die Fläche gehen zu müssen. Ebenso wie beim Abbau fehlt es an lokalen alternativen Möglichkeiten für die ortsnahe Verwertung von unbedenklichem Bodenaushub. Ohne die Verfüllung der Gebrüder Achner GmbH muss der anfallende unbedenkliche Bodenaushub außerhalb der Region entsorgt werden. In der Folge ist mit einem gesteigerten Transportaufkommen zu rechnen, welches die Anwohner zusätzlich belastet. Durch die vermehrten Transporte steigen die Entsorgungs- und damit die Baukosten insgesamt. Die Verkehrsinfrastruktur wird erheblich in Anspruch genommen. Dazu kommen negative Umweltauswirkungen, nicht zuletzt durch den erhöhten CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

Ein Großteil der Flächen um die Orte Krün und Wallgau herum besitzen einen Schutzstatus und sind als Naturschutz-, Vogelschutz- oder als sonstige Schutzflächen definiert. Um auch zukünftig ausreichende Flächen für die vorhandene kleinbäuerliche Struktur vorzuhalten und aus Gründen des Landschaftsbildes dürfen keine offenen Wasserflächen durch den Nassabbau zurückbleiben. Die Flächen müssen wieder verfüllt werden und das ursprüngliche Landschaftsbild mit Isar-Hangleite und Talboden ist wiederherzustellen.

Durch die Orte Krün und Wallgau fließen u. a. die Isar, der Finz- und Kranzbach sowie der künstlich hergestellte Isarüberleitungskanal. Zusammen mit dem Barm-, Grub-, Tenn-, Gerold- und Sachensee sind überdurchschnittlich viele Wasserflächen bereits vorhanden, weshalb zusätzliche Wasserflächen, die einen zusätzlichen Flächenverbrauch darstellen, der weiteren Entwicklung beider Orte entgegenstehen.

#### 4. Abwägung zwischen gegensätzlichen öffentlichen Interessen

Die Gemeinden Krün und Wallgau müssen in ihrer Abwägung gegensätzliche öffentliche Interessen würdigen und abwägen. Dies sind die Belange des Naturschutzes, des Grundwasserschutzes, der Sicherung von Rohstoffen sowie des Fremdenverkehrs und der Erholung. Dabei sind der Erhalt des Landschaftsbildes und der Kulturlandschaft mit kleinbäuerlicher Struktur von herausragender Bedeutung. Kiesabbau in vollem Umfang und Verfüllung haben allerdings eine hohe Bedeutung, da es im Oberen Isartal keine anderweitigen Alternativen gibt.

In Abwägung aller Interessen stellt sich ein vollständiger Kiesabbau mit anschließender Verfüllung und Rekultivierung als die beste Variante heraus und wird daher von beiden Gemeinden präferiert.

Bastian Eiter  
Erster Bürgermeister Gemeinde Wallgau

Thomas Schwarzenberger  
Erster Bürgermeister Gemeinde Krün

#### Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Dienstag: 07:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Wallgau-Krün  
IBAN: DE11 7036 2595 0000 0104 13  
BIC: GENODEF1WAK

Sparkasse Oberland  
IBAN: DE44 7035 1030 0000 1059 57  
BIC: BYLADEM1WHM

Steuer-Nr.: 119/114/20904

USt-ID: DE 128 378 117